

BISINGEN

## Sternstunde für die Chöre der Zollernalb



Bisingen / Dieter Dürrschnabel 27.01.2019

### **Zu einer Sternstunde für den Chorverband geriet die Welturaufführung des Films „Die Stimmen der Zollernalb“ in der Hohenzollernhalle.**

Für alle, die sich mit dem Chorverband Zollernalb solidarisch zeigen, war der 25. Januar 2019 in der Hohenzollernhalle Bisingen ein wichtiger Termin. An diesem Freitagabend wurde in einer Welturaufführung der Film „Die Stimmen der Zollernalb“ gezeigt. Kein Zweifel: Mit diesem einmaligen Projekt hat der Chorverband einen ganz neuen Weg eingeschlagen. In der voll und prominent besetzten Hohenzollernhalle war am Freitagabend große Begeisterung und Aufbruchstimmung zu spüren. Der Frauenchor „Klangfarben“ aus Killer unter der musikalischen Leitung von Leonie Schuler eröffnete den Abend mit zwei Liedern. Souverän und charmant führte Leonie Schuler anschließend zusammen mit Chorverbandsvizepräsident Walter Heilig durch den Abend.

Das volle Haus versetzte alle Beteiligten, allen voran den Ideengeber, Chorverbandspräsident Michael A.C. Ashcroft, in eine gespannte und erwartungsvolle Stimmung. Alle Erwartungen und Hoffnungen wurden mit dem Film nicht nur erfüllt, sondern übertroffen.

Dank vieler Sponsoren konnte dieser Film, der mit Hilfe der Seifer-Film-Productions, Owingen, gedreht wurde, ausschließlich durch Spenden finanziert werden. Vor allem das Crowdfunding-Projekt der Volksbank Hohenzollern-Balingen bildete die finanzielle Basis des 90-minütigen Films, der eine musikalische Reise durch den Zollernalbkreis und den Landkreis Sigmaringen ist – und durch alle vier Jahreszeiten. Untermalt mit Gesang ausschließlich der Chöre des Chorverbandes zeigt „Die Stimmen der Zollernalb“ unsere Heimat aus einem anderen Sichtwinkel, deren Schönheit, deren Wahrzeichen und deren Bewohner. Die Musik zum Film hat Mike Krell, Chorleiter von „Vox Humana“, komponiert.

Das Publikum spendete dem Werk viel Lob und Applaus. Der Film sei nicht nur gut, sondern "hervorragend", so der Tenor. Unter den Zuschauern befanden sich viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, so Bisingens Bürgermeister Roman Waizenegger als Hausherr, Landrat Günther-Martin Pauli, Albstadts Oberbürgermeister Klaus Konzelmann, Balingens Bürgermeister Reinhold Schäfer, Dr. Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbandes, und Dorothee Müllges, Erste Beigeordnete der Stadt Hechingen.

Viele von ihnen spielen in dem Film auch eine Rolle. „Die Stimmen der Zollernalb“ präsentiert nämlich nicht nur in abwechslungsreichen und eindrucksvollen Szenen die wunderbare Vielfalt des Gesangs, verbunden mit einer hohen Wertschätzung der einzelnen Chöre, sondern auch zahlreiche Interviews, unter anderem mit Landrätin Stefanie Bürkle (Sigmaringen) und Landrat Günther-Martin Pauli Zollernalbkreis, Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn, dem Leiter des Hohenzollerischen Landesmuseums, David Hendel, mit Teilnehmern auf dem Binger Weihnachtsmarkt oder Verbandschorleiter Volker Bals aus Sigmaringen. Den Hintergrund bei allen Aufnahmen bilden die Sehenswürdigkeiten der Region: Die Burg Hohenzollern, das Schloss Sigmaringen, die Albraufgänge, die Burgruine Hornstein...

Mit diesem Film hat sich Chorverbandspräsident Michael Ashcroft, wie er selbst feststellte, „ein Denkmal gesetzt“ und für den Chorverband Zollernalb ja sogar für den Schwäbischen Chorverband Geschichte geschrieben, was Dr. Jörg Schmidt bestätigte. Walter Heilig und Leonie Schuler sprachen auf der Bühne Michael Ashcroft und seiner Frau Marlene Dank aus. Das Ehepaar war, mit Unterstützung des Chorverbandspräsidiums, seit Mitte 2017 unermüdlich im Einsatz, um dieses Projekt zu ermöglichen.

Dankesworte und Präsente gingen außerdem an weitere „Schlüsselpersonen“, wie Erwin Stai-ger, Elke Häusel, Ute Wannemacher, SWR-Redakteurin Stefanie Molitor sowie Regisseur Michael Seifer von Seifer-Film-Productions, Owingen.

Ein emotionaler Moment war es dann, als die Männerchöre Lautlingen, Obernheim, Nusplingen und Pfeffingen unter der Leitung von Josef Vinskis im Namen aller Beteiligten mit dem Lied „Am kühlenden Morgen“, Dank sagten.

Zum Abschluss, wie könnte es anders sein, wurde mit allen Anwesenden noch das „Hohenzollerlied“ gesungen. In toller Atmosphäre und bei hervorragender Bewirtung durch die Zollern Voices Bisingen klang der Festabend aus.

**Info:** Die DVD „Die Stimmen der Zollernalb“ kann bei der Geschäftsstelle des Chorverband Zollernalb oder direkt bei Michael Ashcroft erworben werden.

Weitere Infos: <http://www.chorverband-zollernalb.de>